

Unterschriftsbogen zum Antrag auf Zulassung eines Volksbegehrens

für den Antrag des Trägers des Volksbegehrens

Be-4-Tempelhof e.V.

(Name)

c/o Stefan Dudzus, Tempelhofer Damm 102, D-12101 Berlin

(Anschrift)

zur Einreichung bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport.

Ich stimme damit überein, dass der Regierende Bürgermeister von Berlin Klaus Wowereit, gestützt von seinen Regierungsmitgliedern, durch seine Haltung in der Tempelhoffrage über den Erhalt und Weiterbetrieb des Flughafens, Äußerungen gemacht hat, die eines Volksvertreters nicht würdig sind. Er hat mit seinen Regierungsmitgliedern das Ansehen Berlins in Deutschland und der ganzen Welt geschädigt. Ich stimme daher für die vorzeitige Beendigung der laufenden Legislaturperiode und unterstütze somit die Forderungen der Bevölkerung von Berlin nach Neuwahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin.

Unterstützungsunterschrift

Bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen!

Ich unterstütze hiermit durch meine persönliche und handschriftliche Unterzeichnung den Antrag auf Zulassung des Volksbegehrens zur Herbeiführung eines Volksentscheides über Neuwahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin.

Familienname _____ <small>Gegebenenfalls auch Geburtsname</small>	Geburtsdatum _____
Vorname(n) _____	
Anschrift in Berlin _____ <small>Alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Berlin am Tage der Unterschrift</small>	1 _____ Berlin <small>Postleitzahl / Wohnort</small>
E-Mail Adresse _____ <small>(freiwillige Angabe)</small>	

Mir ist bekannt, dass für mich eine Bescheinigung über die Unterschriftsberechtigung eingeholt wird.

Berlin, den
.....
lesbare Unterschrift

Wichtiger Hinweis:

Unterschriftsberechtigt sind nur Personen, die am Tag der Unterzeichnung dieses Antrages wahlberechtigt sind, d.h. alle Deutschen, die 18 Jahre alt, seit drei Monaten vor diesem Tag in Berlin mit alleiniger Wohnung oder mit Hauptwohnung angemeldet und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Personen, die nicht in einem Melderegister der Bundesrepublik Deutschland verzeichnet sind oder nicht seit drei Monaten vor dem Tag der Unterzeichnung im Melderegister in Berlin gemeldet sind, müssen mit der Unterzeichnung durch Versicherung an Eides Statt gegenüber dem Bezirkswahlamt glaubhaft machen, dass sie sich in den letzten drei Monaten überwiegend in Berlin aufgehalten haben.

Bei unleserlichen, unvollständigen oder fehlerhaften Eintragungen gilt die Unterstützungsunterschrift als ungültig. Das Gleiche gilt bei Eintragungen, die einen Zusatz oder Vorbehalt enthalten. Unterschriften, die früher als sechs Monate vor dem Eingang des Antrages bei der Senatsverwaltung für Inneres geleistet wurden, sind ungültig.

Achtung, nicht vom/von der Unterzeichner/in auszufüllen!!!

Amtliche Bescheinigung: Bezirksamt _____ von Berlin - Bezirkswahlamt

Der/die Unterzeichner/in

ist unterschriftsberechtigt

ist nicht unterschriftsberechtigt, weil _____
Begründung in Kurzform

Im Auftrag _____
Unterschrift, Datum

Dienstsiegel

www.abwahl-wowereit.de Tel.: 030 / 78 90 81-40 www.be-4-tempelhof.org

Diesen Unterschriftsbogen bitte einzeln oder mit weiteren Unterschriftsbögen gesammelt zurücksenden an die unten stehende Adresse:

Bitte ausreichend frankieren und bei mehrere Blättern bitte das Briefgewicht beachten!

Herzlichen Dank

Be-4-Tempelhof e.V.

c/o Stefan Dudzus
Tempelhofer Damm 102

D-12101 Berlin

--- Faltmarke ---

Dieses Volksbegehren zur Herbeiführung eines Volksentscheids über Neuwahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin ist ein erster Schritt, um den Volkswillen und den Bürgerrechten wieder mehr Geltung zu verschaffen.

**Das Maß ist voll! Es ist Zeit für Neuwahlen.
Oder wollen Sie weiterhin tatenlos mit ansehen,**

- ☹ dass in Berlin der sich in einem **Volksentscheid** artikulierte Wille der Menschen von vornherein als unmaßgeblich abgetan wird?
- ☹ dass es einem an Arroganz kaum noch zu übertreffenden Finanzsenator Sarrazin erlaubt wird, **Hartz IV-Empfängern** den Speiseplan vorzuschreiben und **öffentlich Beschäftigte** als übel riechende Arbeitsscheue zu bezeichnen, die statt zu arbeiten lieber Leberwurststullen essen?
- ☹ dass sich Berlin dem zusammenwachsenden **Europa** verweigert?
- ☹ dass sich Berlin der **Familie der deutschen Bundesländer** mehr und mehr entfremdet?
- ☹ dass Berlin dem Entstehen weiterer **sozialer Brennpunkte** nicht entgegenwirkt?
- ☹ dass sich Berliner **Problemkiese** in zunehmendem Maße zu rechtsfreien Räumen entwickeln?
- ☹ dass es in immer größer werdenden Bereichen Berlins kriminellen Minderheiten gelingt, einer **eingeschüchterten Mehrheit** ihre eigenen Regeln aufzuzwingen?
- ☹ dass Sie als Falschparker meist in weniger als 10 Minuten aufgeschrieben werden, während es oftmals Stunden, Tage und manchmal bis zum St. Nimmerleinstag dauert, bis Sie als **Kriminalitätsoffer** polizeiliche Hilfe erhalten?
- ☹ dass bei einer zunehmenden Zahl von Jugendlichen und Jungerwachsenen jeglicher **Respekt** vor einer rechtmäßig handelnden, aber von Innensenator Dr. Ehrhart Körting personell und materiell heruntergewirtschafteten Polizei verloren geht?
- ☹ dass **PISA** weiterhin missverstanden wird und nicht die maroden Klassenzimmer gestrichen werden, sondern Lehrer- und Betreuerstellen?
- ☹ dass ein beratungsresistenter Schulsenator Zöllner immer erst Monate nach Schuljahresbeginn **Unterrichtsausfälle** zur Kenntnis nimmt, sie aber selbst dann noch nicht als strukturell bedingt begreift?
- ☹ dass die Justizsenatorin von der Aue in selbstherrlicher Weise **kritische Staatsanwälte** mundtot macht und jovial über **Gefängnisse** hinweggeht, in denen nicht der Staat, sondern das Recht des Stärkeren und Brutalsten die Verhältnisse (und die Verteilung der reichlich vorhandenen Handys und Rauschmittel) bestimmt?
- ☹ dass kleine Eigenheimbesitzer in willkürlicher Weise in die Gefahr einer kalten **Enteignung** gebracht werden, in dem sie mit bis zu fünf- und sechsstelligen Beträgen zu den Kosten von Straßenbauarbeiten herangezogen werden?

Diese Liste ließe sich noch lange fortsetzen – und wird fortgesetzt werden, wenn Sie uns auf Missstände aufmerksam machen. Wenn auch Sie der Meinung sind, dass vorstehend aufgezählte Unzulänglichkeiten des Berliner Senats nicht länger hinnehmbar sind, unterschreiben Sie und engagieren Sie sich.

Bitte machen Sie Ihre Nachbarn, Freunde und Kollegen auf unser Volksbegehren aufmerksam.

www.abwahl-wowereit.de